

# Gippel's and Rikku's Lovestory

## Wahre Liebe währt ewig

Von RikkuFFX-2

### Kapitel 5: Der Zwischenfall

Beide betraten die Celsius.

Rikku war etwas niedergeschlagen und begab sich ins Quartier. Sie legte sich in ihr Bett.

Gippel jedoch lief auf die Brücke, wo er Shinra den gefundenen Sphäroiden gab. "Bitte schön. Der Sphäroid der Donnersteppe. Und hier ist noch einer. Den hab ich in Bikanel gefunden. Hab nur vergessen ihn dir zur Analyse zu geben. Sorry!" Gippel kratzte sich am Kopf. "Naja, kein Problem." entgegnete ihm Shinra, der die Sphäroiden nahm und sie untersuchte.

"Na, das hat ja Bestens geklappt." meinte Brüderchen und wollte die Celsius starten, die immernoch auf der Donnersteppe stand. Doch plötzlich krachte ein Blitz mitten in die Celsius. Alles wurde dunkel.

Rikku sprang erschrocken auf und kauerte sich in die nächste Ecke. Gippel's erster Gedanke: "Rikku!!!". Er machte sich sofort auf den Weg, um nach Rikku zu schauen.

Brüderchen jedoch fluchte nur auf Al Bhed rum: "Cu aeha Claerca. Rean ecd ymmac es Ynclr. Elr vmebb yic!!" (dt.: So eine Scheisse. Hier ist alles im Arsch. Ich flipp aus!!). Er lief wie angestochen in der Dunkelheit herum, bis er wegen seiner Hektik über seine eigenen Beine stolperte und mitten aufs Gesicht fiel.

Kumpelchen machte sich währenddessen mit einer Taschenlampe auf den Weg zum Maschinenraum. Als er dann da war, kontrollierte er alles. "Eindeutig ein Stromeinschlag mitten in das Triebwerk" sagte Kumpelchen zu sich selber. Er bastelte etwas herum und startete ein Regenerationsprogramm. Danach begab er sich wieder auf die Brücke. "Das Triebwerk ist kaputt. Ich habe jetzt ein Regenerationprogramm gestartet, durch das das Triebwerk innerhalb von 12 Stunden wieder einsatzbereit wäre." informierte Kumpelchen Brüderchen und Shinra. "Und was machen wir jetzt?" regte sich Brüderchen auf, der sich wegen seinen Sturz die Nase rieb. "Ich würd sagen, wir legen uns ins Bett und schlafen eine Runde... wenn das überhaupt klappt bei den Blitzen." meinte Kumpelchen. "Ja, was anderes macht sowieso keinen Sinn." befürwortete Brüderchen Kumpelchens Idee.

Gippel war schon eine Weile im Quartier bei Rikku, die immer noch in der Ecke saß. Die Augen gewöhnten sich langsam an die Dunkelheit und man erkannte die Silhouetten von Gegenständen und des Gegenübers. Ab und zu erhellte ein Blitz den Raum, wodurch Rikku immer etwas zusammenzuckte. Gippel half Rikku auf und beruhigte sie. "Alles wird in Ordnung." Dann legte er sie ins Bett. Er setzte sich an den Bettrand

und streichelte ihr über den Arm. Beide sagten kein Wort.

Rikku überkam wieder dieses kribbelnde Gefühl, das stärker wurde, wenn sie Gippel anschaute. Sie wusste nicht, was sie tun sollte. Sie wusste nicht, was sie sagen sollte. Alles ist so anders für sie, seit Gippel bei ihr ist.

In diesem Moment traten Brüderchen, Kumpelchen und Shinra herein. Gippel stand auf und fragte nach der jetzigen Situation. Kumpelchen erklärte Gippel das, was er auch zu Brüderchen und Shinra gesagt hatte. "12 Stunden also, bis wir hier weg kommen..." meinte Gippel etwas betrübt und schaute dabei zu Rikku. "Ist etwas nicht in Ordnung?" fragte Kumpelchen nach. "Äh...doch, doch!" stammelte Gippel. Gippel setzte sich auf sein Bett. Sein Blick ist zu Rikku gerichtet. Die anderen drei Jungs legten sich ins Bett und waren kurze Zeit später tief und fest eingeschlafen. Brüderchen schnarchte und Kumpelchen redete im Schlaf.

Die Einzigen, die hellwach waren, waren Rikku und Gippel. Gippel begab sich wieder in die Nähe von Rikku. Er erfasste Rikku's Hand und flüsterte ihr leise zu: "...Möchtest du nicht schlafen? ...Du musst schlafen. ... Es war ein harter Tag." "Ich kann nicht schlafen" antwortet Rikku leise zurück. "Aber wieso? ... Ich bin doch bei dir." Als Gippel das sagte, legte er sich zu Rikku ins Bett. Er drückte sie an sich und streichelte ihr über den Kopf. Rikku's Herz schlug wahnsinnig doll. Sie knifft ihre Augen zu, denn sie wusste nicht so Recht, was grad mit ihr geschied. Von Rikku kam kein Wort. "Schlaf jetzt." murmelte Gippel und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. Rikku machte die Augen nicht auf. Irgendwann war sie tatsächlich eingeschlafen. Gippel war noch immer wach und dachte nach. Er hat die Nacht nicht geschlafen und stand morgens als Erster auf.